



Packender Live-Talk aus dem hippen 25hours Hotel in Frankfurt: Die Gründerstories des Handelsverbandes Hessen.

HESSISCHER
GRÜNDERPREIS



HGP 2021 – DAS FINALE

Der Finaltag des Hessischen Gründerpreises findet in diesem Jahr in Frankfurt am 3. November statt. Neben der Preisverleihung sind ein GründerLAB und eine Fachtagung inklusive einer Ausstellung der Finalisten geplant. Apropos Finalisten: Junge Unternehmen aus der Wissenschaftsstadt Darmstadt stellen in diesem Jahr mit fünf von zwölf Finalisten fast die Hälfte der Finalteilnehmer. Ein Viertel kommt aus Frankfurt, die anderen Finalisten sind allesamt aus dem südwestlichen Teil Hessens. Mit dabei beim spannenden Halbfinale Mitte September mit aufregenden Pitches bei Design-Offices in Frankfurt war auch Silvio Zeizinger, der in der Jury der Kategorie „Gesellschaftliche Wirkung“ saß.

Gründerstories im Handel

„Gründerstories“, das Erfolgsformat des Handelsverbandes Hessen im Rahmen des Hessischen Gründerpreises (hgp), ging Anfang September in eine neue Runde. Das Top-Thema: Nachhaltigkeit im Handel.

Aus der Timeline des Hessischen Gründerpreises, der Handelsverband Hessen ist langjähriger Partner und „Möglichmacher“ der Veranstaltung, sind die Gründerstories nicht mehr wegzudenken. Nach der Begrüßung durch Elisabeth Neumann, Projektleiterin des hgp, und Silvio Zeizinger (Handelsverband Hessen) folgte ein spannender, informativer Impulsvortrag von Denys Nagel (hozconnection).

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit standen indes vier engagierte wie erfolgreiche Gründerinnen und Gründer, die in einem von Silvio Zeizinger moderierten hybriden Livetalk im hippen 25hours Hotel in Frankfurt ihre Konzepte, Ideen und Impulse vorstellten. Die Botschaft, die an diesem Mehrwert-Abend alle einte: „Never give up! Höre niemals auf, an dich selbst zu glauben. Und siehe nicht alle Dinge als in Stein gemeißelt an.“ Die zwei Gründerinnen und zwei Gründer berichteten von ihren Erfahrungen, wie wichtig Nachhaltigkeit im Unternehmenskonzept und im Sortiment ist und welche Bedeutung die Transformationsprozesse für

die Weiterentwicklung haben. Allen vier gemeinsam sind die Fragen, die sie umtreiben: Wie kann man ein nachhaltiges und gleichzeitig erfolgreiches Unternehmenskonzept im Handel realisieren? Wie sehen ressourcenschonende, effiziente Vertriebswege aus? Und wie wichtig sind Ökologie und Ökonomie in Hinblick auf die Wertschöpfungskette?

Klar ist: Der Wunsch vieler Menschen nach einer nachhaltigen Lebensweise prägt das Verbraucherverhalten immer stärker. Neben Fragen des Verzichts geht es vor

allem um nachhaltige Alternativen in Bezug auf einzelne Produkte. Als Hersteller und Vertreiber von Produkten an der Schnittstelle zum Endverbraucher kommt dem Handel dabei eine zentrale Rolle zu. Auf dem Podium saßen vier junge Unternehmerinnen und Unternehmer, bei denen das Thema Nachhaltigkeit (und damit auch der Klimaschutz) Teil ihrer beruflichen wie persönlichen DNA ist: Ruth Werwai (Gründerin von raincloud & sage, das nachhaltige Wolle aus Hessen vertreibt), Sebastian Seibert (Gründer von „nakt“ mit nachhaltigen Textil- und Kos-

GRÜNDERSTORIES VERPASST?

Kein Problem: Sie können den spannenden Live-Talk auf der Facebook-Seite des Handelsverbandes Hessen ansehen. Einfach den QR-Code scannen.



metiklösungen, die von der Produktion über die Nutzung bis hin zur Entsorgung in Form von Kompostierung oder Reintegration einen positiven Einfluss auf Mensch und Umwelt haben), Clara Maldener (Gründerin von passportout.fashion, einer Maßschneiderei mit handgefertigter Fashion und hochwertigen Textilien) sowie Benny Mandos (Gründer von Got Bag, die den weltweit ersten Rucksack aus Meeresplastik entwickelt haben). ●